

Helmut Bläser darf den Pokal mit nach Hause nehmen

Billardfreunde Bad Münstereifel richten aus Anlass ihres 25-jährigen Bestehens die Dürener **Stadtmeisterschaft im Dreiband** aus

Düren. Zu ihrem 25-jährigen Vereinsbestehens richteten die Billardfreunde Bad Münstereifel die 37. Dürener Stadtmeisterschaften im Dreiband im Kurhaus Bad Münstereifel aus. Teilnahmeberechtigt waren die 16 besten Spieler nach Vorjahresrangliste des Billard-Kreisverbandes Düren und Titelverteidiger Helmut Bläser vom BSC Merzenich. Beruflich bedingt gab es zwar einige Absagen, aber dennoch ein stattliches Teilnehmerfeld. Bei der zweitägigen Veranstaltung, die im K.o.-Modus ausgetragen wurde, setzten sich in der ersten Spielrunde fast ausschließlich die Favoriten durch.

Eine kleine Überraschung gab es bei einem Vereinsduell des BC Winden. Hans Banze setzte sich mit 30:29 Punkten gegen Patrick



Helmut Bläser (rechts) darf nach seinem fünften Titelgewinn den Pokal für den besten Dürener Billardspieler behalten.

Becker durch und erreichte die nächste Runde. Dort unterlag er Titelverteidiger Bläser mit 25:30, der diese als seine schwerste Partie des Wettbewerbes wertete.

Der sechsfache Stadtmeister Jörg Undorf, der für den BSC Merzenich startete, musste wie im letzten Jahr feststellen, dass die höchsten Durchschnittswerte der Konkurrenz mitunter nicht reichen. Letztjährig in der Verlängerung einer Partie mit einem Turnierdurchschnitt von 2,0 ausgeschieden, musste er sich diesmal mit 29:30 Punkten in 17 Aufnahmen dem ebenfalls für Merzenich teilnehmenden Heinz Rosenbaum geschlagen geben.

Für eine positive Überraschung für den „Ausrichter“ sorgte Lütz Schroer mit dem Erreichen des

kleinen Finales. Er unterlag zwar Routinier Walter Marx (BC Winden) 17:30 in 28 Aufnahmen, aber das Erreichen des vierten Platzes ist ein großer Erfolg.

Im rein „Merzenicher“ Finale zwischen Helmut Bläser und Heinz Rosenbaum beflogelte der Gedanke des Titelverteidigers, mit seiner fünften Stadtmeisterschaft den Wanderpokal in Besitz nehmen zu können, seine Leistung. Mit 30:17 in 21 Aufnahmen ließ er dem Gedanken Taten folgen. Nach dem neunfachen Stadtmeister Josef Farle (BSC Düren 58) und dem sechsfachem Stadtmeister Jörg Undorf ist Helmut Bläser der dritte Spieler in der 37-jährigen Geschichte dieser Veranstaltung, der einen Stadtmeisterpokal in Besitz nehmen darf. (ulh)